

Datenschutzerklärung

Ausschreibung und Vergabe der „Wilhelm Macke Preise, Awards und Masterstudiumstipendien“

Die Johannes Kepler Universität Linz (in der Folge „JKU“) informiert Sie im Folgenden über die automationsunterstützte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen (genauer: auf Sie beziehbarer persönlicher) Daten im Sinne des Art 4 Ziff. 1 Datenschutz-Grundverordnung (in der Folge „DSGVO“), deren Schutz das geltende Datenschutzrecht¹ dient. Unter automationsunterstützter Verarbeitung ist im Sinne des Art 4 Ziff. 2 DSGVO insbesondere die Erhebung, Erfassung und Speicherung personenbezogener Daten mit Hilfe automatisierter (technischer) Verfahren zu verstehen.

I. Angabe der Kontaktdaten:

Verantwortliche der in der Folge beschriebenen Datenverarbeitung im Sinne des Art 4 Ziff. 7 DSGVO ist die Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

Der Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art 37 DSGVO ist erreichbar unter Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Stabstelle Datenschutz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

II. Hintergrund der Verarbeitung / Angabe des Zweckes, für welchen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen / Rechtsgrundlage der Verarbeitung / Empfänger der personenbezogenen Daten:

1. Die JKU verarbeitet im Rahmen der Ausschreibung und Vergabe der Wilhelm Macke Preise, Awards und Masterstudiumstipendien die im jeweiligen Antrag bzw. der jeweiligen Bewerbung und den Beilagen angegebenen personenbezogenen Daten der Bewerber(innen) sowie die im Rahmen der Entscheidungsfindung erforderlichenfalls eingeholten Stellungnahmen (Meinungen, Überzeugungen, Werturteile und wissenschaftliche Aussagen) der Bewerber(innen) und externen Gutachter(innen), von Letzteren auch die Kontaktdaten, **zum Zweck** der Entscheidung über die Vergabe genannter Preise, Awards und Stipendien bzw. insgesamt zur ordnungsgemäßen (rechtmäßigen) administrativen und organisatorischen Abwicklung der JKU-internen ausschreibungsbezogenen Prozesse.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (**DSGVO**); Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (**DSG**), BGBl. I Nr. 165/1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019; Richtlinie (EU) 2016/680 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung des Rahmenbeschlusses 2008/977/JI des Rates (**Die Datenschutz-Richtlinie für den Bereich Justiz und Inneres**), umgesetzt in den §§ 36-61 DSG.

Die JKU verarbeitet darüber hinaus die anlässlich der Präsentation der Abschlussarbeiten erstellten Vortragsunterlagen der Bewerber(innen) durch Veröffentlichung auf der JKU-Homepage des Instituts für Theoretische Physik, und - im Fall der Zuerkennung eines Wilhelm Macke Preises, Awards oder Stipendiums - die für eine Berichterstattung über die Vergabe genannter Preise, Awards und Stipendien seitens der JKU im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung von den an der Verleihung beteiligten Personen angefertigten Fotos in unveränderter oder unter Wahrung des Persönlichkeitsrechts bearbeiteter Form unter Angabe des Namens (Vor- und Zuname), gegebenenfalls inklusive akademischer Bezeichnungen, der Funktion, des Diplom- bzw. Masterarbeitsthemas sowie einer Beschreibung der Diplom- bzw. Masterarbeit in Kurzfassung durch Veröffentlichung auf der JKU-Homepage des Instituts für Theoretische Physik und in etwaigen Berichten über die genannte Veranstaltung in der Presse, Zeitschriften und Magazinen (Print-Medien) **zum Zweck** der Dokumentation und Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der der JKU zugewiesenen Aufgaben, wie die Entwicklung der Wissenschaften (Lehre und Forschung), Heranbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie insgesamt zum Zweck der Berichterstattung bzw. des Erreichens einer gewissen Werbewirksamkeit. Bei positiver Entscheidung über die Stipendiengewährung wird zwischen der JKU und den Bewerber(innen) eine Stipendienvereinbarung abgeschlossen.

2. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht in der Vorbereitung eines Vertragsabschlusses auf Anfrage der betroffenen Person bzw. Begründung, Erfüllung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses zwischen der betroffenen Person und der JKU gemäß **Art 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**, der Wahrnehmung von im öffentlichen bzw. Allgemeininteresse liegenden Aufgaben gemäß **Art 6 Abs. 1 lit. e und Abs. 3 DSGVO iVm §§ 2, 3 Ziff. 1, 4 und 11 UG²** sowie im berechtigten Interesse der JKU gemäß **Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** an der ordnungsgemäßen (rechtmäßigen) Administration, Organisation und Abwicklung des Ausschreibungs- und Bewerbungsprozesses sowie an der Dokumentation der Veranstaltung und der Berichterstattung im Außenauftritt.

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Bei einer Nichtbereitstellung der Daten können obige Zwecke nicht erreicht werden, insbesondere kann bei einer Nichtbereitstellung der unter Punkt **II.1.erster Absatz** genannten Daten eine Teilnahme an der genannten Ausschreibung nicht erfolgen.

Sofern etwaige im jeweiligen Antrag/der jeweiligen Bewerbung oder den Beilagen angeführte sensible Daten verarbeitet werden, beruht die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person gemäß **Art 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art 9 Abs. 2 lit. a DSGVO**. Diese hat das Recht, gemäß Art 7 Abs. 3 DSGVO, ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen und die erteilte Einwilligungserklärung zur Verarbeitung ihrer sensiblen Daten mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich postalisch unter Verwendung der unter Punkt **I.** angeführten Kontaktdaten bzw. per E-Mail an datenschutz@jku.at zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht berührt.

3. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten sind die für die entsprechende Abwicklung notwendigen Organisationseinheiten der JKU und deren Hilfsapparate – im Besonderen das Macke-Komitee als fachspezifische JKU-Jury und allenfalls Mitarbeiter der zuständigen Vizerektorate – sowie allfällige in den Entscheidungs- bzw. Auswahlprozess miteinbezogene interne und/oder externe Gutachter(innen) und Presse- und Medienvertreter.

Die angesprochenen Vortragsunterlagen und Fotos der betroffenen Personen mitsamt den angeführten Daten werden ausschließlich für die in Pkt. **II.1.** geschilderten Zwecke verarbeitet,

² Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – **UG**).

in diesem Zusammenhang also auch veröffentlicht und damit jedermann zugänglich gemacht. Aufgrund der weltweiten Zugänglichkeit dieser personenbezogenen Daten können diese mit Suchmaschinen gefunden, mit anderen Informationen verknüpft und auch für andere, von dieser Datenschutzerklärung nicht erfasste Zwecke kopiert und weiterverarbeitet werden. Vor diesem Hintergrund können personenbezogene Daten auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungswebsite der JKU an anderer Stelle auffindbar sein. Die JKU hat darauf keinerlei Einfluss und übernimmt daher keine Haftung.

III. Angabe der Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die personenbezogenen Daten werden seitens der JKU jedenfalls für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen sowie bis zum Ablauf der Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche gespeichert. Darüber hinaus wird die Speicherdauer nach Maßgabe der Kriterien, wie der Aktualität und Relevanz in Hinblick auf die unter Punkt II.1. genannten Zwecke, insbesondere den beabsichtigten Werbeauftritt und den Kommunikationsstil der JKU festgelegt.

IV. Information über die Betroffenenrechte:

Nach der DSGVO haben betroffene Personen grundsätzlich folgende Betroffenenrechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht
- Recht auf Datenübertragbarkeit

V. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Darüber hinaus können sich betroffene Personen über eine ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Tel.: + 43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at beschweren.

Stand: Juli 2020

Diese Datenschutzerklärung wurde von mir als Einreichende(r) zur Kenntnis genommen:

Ort und Datum,

Name in Druckbuchstaben,

Unterschrift